



Owaschepa > Aktuell <

28. Jahrgang · Nr. 4/470 Freitag, 13. November 2020

OWASCHEPA WEIHNACHTSBAUM

Die Vorweihnachtszeit rückt näher und wir wollen Oberscheidweiler gerade in diesem besonderen Jahr 2020 im weihnachtlichen Glanz erstrahlen lassen.

Gemeinsam mit Euch würden wir gerne einen Weihnachtsbaum an der Kirche in ein weihnachtliches Kleid hüllen. Bestimmt hat jeder Haushalt zu Hause ein paar Kugeln, Lichterketten oder sonstigen Baumschmuck, der nicht mehr unbedingt den eigenen Baum zu Hause schmückt.

Besonders sind auch die Kinder eingeladen den Baum mit „selbstgebasteltem Schmuck“ zu versehen. Auch dürfen Wünsche in „Schriftform“ an den Zweigen des Baumes aufgehängt werden. Schnappt Euch eure Utensilien und befestigt sie am „Owaschepa-Weihnachtsbaum“, der bereits ab dem 28. November am Kirchvorplatz aufgestellt sein wird.

So erhalten wir mit jedem Tag mehr einen einzigartigen, bunten, fröhlichen Weihnachtsbaum, der von uns allen gemeinschaftlich geschmückt wird und uns durch die besinnliche Zeit begleitet.



Dieser Baum wird uns zeigen, dass man trotz der Corona-Pandemie gemeinsam immer etwas erreichen kann! Wir würden uns freuen, wenn viele Einwohner unserer Idee folgen und wir alle die Adventszeit bunt beginnen!

Christiane Schmitz-Hayer und Mark Rosenbaum

KRIEGSGRÄBERSAMMLUNG

Die Kriegsgräbersammlung wird dieses Jahr etwas anders stattfinden als bisher. Es findet keine Haussammlung statt. Dafür könnt ihr Spenden bis zum 25. November in verschlossenen Umschlägen in meinen Briefkasten werfen. Ich werde diese dann entsprechend weiterleiten. Ihr könnt die Spende auch direkt an den Volksbund Kriegsgräberfürsorge auf die IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 überweisen.

Christiane Schmitz-Hayer und Mark Rosenbaum

HERBSTSPAZIERGANG IN OBERSCHIEDWEILER

Obwohl die Tage während des Herbstes immer dunkler und kürzer werden, zeigt diese Jahreszeit auch ihre schöne Seite. Wer von uns hat noch nicht einen sonnigen mit bunten Farben und sanftem Wind ausgefüllten Tag erlebt? Seit einigen Tagen herrscht fabelhaftes Wetter, so dass es einen in die Natur, an die frische Luft drängt. Dort erwartet uns derzeit eine wundervolle Herbstlandschaft in einer wunderbaren Region.



Die Bäume leuchten in ihren schönsten Farben und auch auf den Wiesen kann man farbenfrohe Tupfer entdecken, so dass es ein Genuss ist, mit offenen Augen durch die Felder und Wälder zu streifen.

So vielfältig sich das Farbspektrum in der Natur im Herbst zeigt, so sind es auch seine Aromen. Der Herbst hat seinen eigenen satten, frischen und lebendigen Geruch, wie ich finde.

Man kann die Gelegenheit nutzen und den Herbst mit nach Hause nehmen. Man kann Blätter, Kastanien, Nüsse, Moos und vieles mehr für eine herbstliche Dekoration in den eigenen vier Wänden sammeln.



Doch leider werden nicht nur schöne Dinge in der Natur gesammelt, sondern auch hässliche Dinge in den Wald geworfen. Jeder Bewohner hat die verschiedensten Mülltonnen zu Hause stehen und kann kostenlose Abholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen.

Es macht mich traurig zu sehen, wie Menschen mit unserer Umwelt umgehen und ohne Sinn und Verstand einfach Ihren Müll an öffentlichen Plätzen ablegen. Möglich dass der illegale Müllentsorger noch dachte, dass es weniger verwerflich ist, wenn er seinen Dreck am Glascontainer ablegt.

Doch leider macht dies keinen Unterschied, sondern zeugt von wenig Verantwortung, Fahrlässigkeit und ist illegal und strafbar. Denkt mal drüber nach!

Manuela Schindele-Krämer

MÜLL AM GLASCONTAINER

Um den Glascontainer am Resäcker wurde bereits mehrfach Müll abgeladen, von Stühlen bis zum Bilderrahmen. Ich bitte darum, alles was nicht in den Glascontainer gehört oder passt wieder mit nach Hause zu nehmen.

Mark Rosenbaum



Adventskalender 2020

Liebe Schepadada!

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit steht schon bald vor der Tür und somit auch die Planung für unsere traditionellen Adventsfenster. Auch in diesem Jahr soll es sie wieder geben, - **die Schepa Adventsfenster**. Durch die Pandemie dennoch nicht so, wie wir es gewohnt sind.

Jeder aus Ober und Niederscheidweiler, der ein Adventsfenster gestalten möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Damit wir alle Gesund bleiben, werden wir KEINE gemeinsamen Treffen haben, mit Punsch, Glühwein, Plätzchen und netten Gesprächen. Es ist leider dieses Jahr so! Jeder, der möchte kann einen kleinen „Abendspaziergang“ machen, um sich die geschmückten Fenster anzuschauen.

Ihr bekommt dann bis zum 1.12. Bescheid, wo ihr die Fenster finden könnt.

Interessierte melden sich bitte bis zum 21.11.20 bei

Silvia Engel (Telefon 948039)

NACHWUCHSGEWINNUNG DER FEUERWEHR!



Die letzte praktische Übung der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheidweiler fand auf Wunsch eines Einzelnen noch einmal im schönen Alfbachtal statt. War es doch ein sehr kalter Sonntagmorgen, an dem wir uns rüsteten um die ganze Feuerwehr mit Anhänger und Ausrüstung ins Alfbachtal zu bekommen. Gerade angekommen ging die erste Übung auch schon los. Das freute alle, denn so wurde uns wenigstens warm. Zuerst mussten wir eine tiefe Stelle im Alfbach finden, damit wir den Saugkorb einlegen konnten. Danach wurden die Schläuche bis zum Verteiler gelegt und die Angriffstrupps mit Wasser versorgt. An diesem Morgen hatten wir junge talentierte Nachwuchs-Männer dabei: Christian Quade und Mick Becker. Sie konnten ausgiebig mit dem Strahlrohr spritzen. Der Mann an der Saugpumpe, unser Udo, gab alles um den beiden Jungs volles Rohr zu liefern. So hatten alle Ihren Spaß! Bei der Nachbesprechung im Versammlungsraum konnte nur festgestellt werden, dass auch die Feuerwehr immer noch an Corona zu "leiden" hat: So ist nicht sicher, ob die Herbstlehrgänge stattfinden, was schade wäre, da die Feuerwehrleute im Frühjahr schon wegen Corona eine Absage erhalten hatten. Aber auch die Planung für den Familienabend im Januar lässt sich derzeit nur schwer besprechen, hier müssen wir sicher noch einige Wochen warten bzw. schauen was erlaubt und möglich ist unter diesen Umständen.

Christoph Fischer



STÜTZWANDSANIERUNG IM ZUGE DER L52 ZWISCHEN HASBORN UND OBERSCHIEDWEILER

Die Sanierung der Stützwand zwischen Hasborn und Oberscheidweiler im Zuge der L 52 ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Es handelte sich bei diesem Bauwerk um eine Natursteinwand aus dem Jahre 1900. Auf Grund der stark abgängigen Böschung und den lockeren, herausgedrückten Steinen, wurde diese mit einer Spritzbetonschale verstärkt. Insgesamt 67 Bohrpfähle mit einer Tiefe bis zu 6 m, sowie die 0,25 m dicke Betonschale verstärken nun diese Stützwand. Das Bauwerk ist insgesamt 34 m lang und bis zu 7 m hoch. Ein neues Geländer als Absturzsicherung wird bald noch angebracht. Die Fotos zeigen die Maßnahme während der Bauphase.





Steffen Willems

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:



Montag, 14. Dezember 2020

Montag, 4. Januar 2021

Jeweils ab 14:00 Uhr

Kfz-Meisterwerkstatt

Dieter Johannes

Brunnenstr. 7

54533 Oberscheidweiler

0152 21644653



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 9499801

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitungsw@gmail.com



nächster Erscheinungstermin: 10. Dezember 2020

Annahmeschluss für Beiträge: 6. Dezember 2020